



Leitlinienreport zur DGN-Handlungsempfehlung (S1-Leitlinie)

Radioimmuntherapie des CD20-positiven folliculären B-Zell-Non-Hodgkin-Lymphoms

Stand: 12/2011 – AWMF-Registernummer: 031-031

Autoren*

M. Fischer
Kassel

F. Grünwald
Klinik für Nuklearmedizin, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

W. H. Knapp
Klinik für Nuklearmedizin, Medizinische Hochschule Hannover

L. Trümper
Abteilung Hämatologie und Onkologie, Zentrum Innere Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

C. v. Schilling
Hämatologie und Onkologie, Krankenhaus Freising

M. Dreyling
Medizinische Klinik III, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München

Herausgeber/ Korrespondenzadresse

Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V.
Nikolaistraße 29
37073 Göttingen

Tel.: +49 (0)551 48857-401

Fax: +49 (0)551 48857-401

E-Mail: office@nuklearmedizin.de

Weitere beteiligte Organisationen

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. (DGHO)

Gültigkeit der Leitlinie

11/2016 (einschließlich)

* Zu den Interessenkonflikterklärungen der Autoren beachten Sie bitte den Anhang.

Anhang: Zusammenfassung der Interessenkonflikterklärungen der beteiligten Autoren

	M. Fischer	F. Grünwald	W. H. Knapp
1. Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Berater der CIS bio GmbH bezüglich Pharmakorrigilanz	Beirat Forum Schilddrüse und Schilddrüseninstitut	nein
2. Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	Diverse Artikel zum Thema Schilddrüse und andere	Vorträge zur Therapie neuroendokriner Tumore honoriert durch Novartis
3. Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	nein	Diverse laufende Studien Onkologie und Thyreologie	nein
4. Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/ Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	nein	nein	nein
5. Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	nein	Aktienbesitz Kinder	nein
6. Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein
7. Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGN	Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften	DGN, EANM
8. Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	nein	Selbst Anwender der Methode	nein
9. Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre		Universitätsklinikum Frankfurt/Main	emeritiert, zuvor Medizinische Hochschule Hannover

	L. Trümper	C. v. Schilling	M. Dreyling
1. Berater- bzw. Gutachtertätigkeit oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinproduktindustrie), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Celgene, Topo Target	nein	Celgene, Mundipharma, Pfizer, Roche
2. Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	Honorare DKG per ASCO, Kliniken Oldenburg, Stuttgart, Esslingen	nein	Honorare für unabhängige Vorträge von Celgene, Mundipharma, Janssen, Pfizer, Roche
3. Finanzielle Zuwendungen (Drittmittel) für Forschungsvorhaben oder direkte Finanzierung von Mitarbeitern der Einrichtung von Seiten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung	RIT-Register, Bayer Schering, 10.000 € p.a. für 2009-2011	nein	Unterstützung von IITs durch Celgene, Janssen, Mundipharma, Roche
4. Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/ Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)	nein	nein	nein
5. Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein
6. Persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft	nein	nein	nein
7. Mitglied von in Zusammenhang mit der Leitlinienentwicklung relevanten Fachgesellschaften/Berufsverbänden, Mandatsträger im Rahmen der Leitlinienentwicklung	DGIM-Leitlinien, ESMO-Leitlinien Lymphom	DGHO	DGHO, EHA, ESMO, ASCO, ASH
8. Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten	nein	nein	nein
9. Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre	Universitätsmedizin Göttingen	Klinikum Freising GmbH	Klinikum der LMU München